



DK-Version 3.0, gültig ab 20. November 2016

Ab sofort steht die ab dem 20. November gültige Version 3.0 der SEPA-Spezifikation für Deutschland zur Verfügung. Für Österreich und die Schweiz gibt es derzeit noch keine neueren Informationen.

Der Namespace wurde an die EPC-Vorgaben angepasst. Dies führt dazu, dass die für Deutschland erzeugten XML-Dateien auch in anderen Ländern (wenn dort die EPC-Vorgaben zum 20. November 2016 umgesetzt sind) einsetzbar sind.

1. Version

Innerhalb der DLL-Version und der Batch-Version wird die neue DK-Version 3.0 mit der Konstanten **5** (Version, bzw. Funktion SetVersionUndLand) gekennzeichnet.

2. Zeichensatz für Mandatsreferenzen

Der Zeichensatz für Mandatsreferenzen wird um das Leerzeichen erweitert. Trotzdem wird empfohlen aufgrund der besseren Lesbarkeit auf das Leerzeichen zu verzichten.

Werden in den SepaTools Versionen Leerzeichen vor der Verwendung der DK-Version 3.0 verwendet, so werden diese von SepaTools intern entfernt.

3. Umstellung auf Eil-Lastschriften

Die Einreichung von Eil-Lastschriften (D+1), bisher mit dem Instrument **COR1**, ist ab dem 20. November 2016 europäischer Standard. Die Einreichung darf dann nur noch mit dem Instrument **CORE** erfolgen.

Werden mittels SepaTools ab der DK-Version 3.0 weiterhin Lastschriften mit dem Instrument **COR1** (in SepaTools **B2B=2**) generiert, so wird dieser Wert intern automatisch auf **B2B=0** (**CORE**) umgesetzt. Die Einreichung kann dann auch mit D+1 erfolgen.

Vor der Verwendung der DK-Version 3.0 sollte dies mit dem Kreditinstitut abgesprochen werden.

4. Wegfall Erstlastschrift FRST

Ab dem 20. November 2016 gibt es keine Unterscheidung mehr zwischen Erst- und Folge-lastschrift. Die Codierungen **FRST** und **RCUR** sind dann (für Erstlastschriften) gleichwertig. Mit der Codierung **RCUR** wird dann auch eine Erstlastschrift eingereicht.

Aus Kompatibilitätsgründen kann aber nach wie vor eine Erstlastschrift mit **FRST** eingereicht werden. Für alle Lastschriften gilt die Vorlaufzeit D+1.



5. Mandatsänderungen, betrifft nur die DLL-Version

Bei Mandatsänderungen (**AmdmntInfDtIs**) ergeben sich ab der neuen Version Änderungen. Diese werden aber intern automatisch durchgeführt.

Ergibt sich eine Änderung der Bankverbindung, bei der sich auch die Bank des Zahlungspflichtigen ändert, kann der bisherige BIC der alten Bankverbindung übergeben werden. Innerhalb der Datenstruktur **XMLWriteExtStruct** gibt es das neue Feld **OrgBIC**.

Dieses Feld wurde im Reservebereich der Struktur untergebracht. Wenn Sie dieses Feld nicht explizit verwenden, ist keine Anpassung der Datenstruktur erforderlich.